



Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion
Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins

Gegründet 1876

Postscheck: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln, Nr. 36035

Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55

Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Jahreshauptversammlung des DAV 1961 in Landshut

Die Jahreshauptversammlung 1961 des Gesamtvereins fand in diesem Jahre in Landshut/Isar vom 6. bis 8. Oktober statt. Sie wurde in guter und harmonischer Weise durch den 1. Vorsitzenden, Bergassessor Hans Dütting, geleitet. Als Vertreter unserer Sektion nahmen an dieser Tagung die Vorstandsmitglieder Fräulein Bilstein, Heinz Kleinen und Dr. Chr. Weigand teil. Unser Schriftführer, Herr Kleinen, schrieb für unsere Mitglieder einen kurzen Bericht:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war in mehrfacher Hinsicht eindrucksvoll. — Zunächst schon der Tagungsort: Die unversehrt erhaltene Stadt Landshut mit den prachtvollen Bauten aus ihrer Glanzzeit als Residenzstadt Niederbayerns im 15. Jahrhundert. Unterhalb des alten wittelsbachischen Fürstensitzes, der Burg Trausnitz, reihen sich im mittelalterlichen Stadtkern die steilen gotischen Häuserzeilen der Altstadt aneinander. Martinskirche und Rathaus dokumentieren den frommen und freien Bürgersinn dieses auch heute noch für Bayern bedeutsamen Kulturzentrums an der Isar.

Nach der Hauptversammlung und einem bayerischen Abend am Samstag bot am Sonntag die Kirche St. Martin, eine kühne Hallenkirche der Spätgotik mit dem höchsten Backsteinturm der Welt (133 m) und einer Reihe wunderschöner gotischer Skulpturen und Schnitzwerke den Rahmen für die im Festgottesdienst aufgeführte Waldler-Messe mit Texten in bayerischer Mundart, deren Vertonung dem klingend gewordenen Gebet die Innigkeit einfacher Volksweisen verlieh. Das Rathaus zeigte seine Pracht bei dem anschließend im Prunksaal stattfindenden Festakt zum Abschluß der Tagung; die Ausmalung des Saales erinnert an das denkwürdige Ereignis der ‚Landhuter Fürstenhochzeit‘ (1475), deren Glanz und Festlichkeit alle drei Jahre in einem historischen Fest neu aufleben.

Ob die Wahl dieses vorzüglichen Tagungsortes oder die elegante Regieführung des Herrn Dütting der Tagung zu einem harmonischeren Verlauf verhalf als in manchen Vorjahren, muß offenbleiben. Denn die meisten Sektionsvertreter nahmen spürbar zufrieden am

Samstagmorgen die Ankündigung entgegen, daß mit einiger Konzentration das umfangreiche Programm bis Mittag abgewickelt sei. Und so war es auch. Der Jahresbericht und die zehn Punkte umfassende Tagesordnung lagen bereits seit Wochen vor: Die Mitgliederzahlen waren von 1951 bis 1960 um 76000 auf 180000 gestiegen; Hütten- und Wegeausbau waren auch im Berichtsjahr mit erheblichen finanziellen Mitteln unterstützt, besondere Aufmerksamkeit der Ausbildung des bergsteigerischen Nachwuchses gewidmet, bedeutende Auslandsbergfahrten gefördert worden ... Man konnte aus dem Jahresbericht die kräftige Belebung spüren, die das Vordringen des Alpinismus in weite Bevölkerungskreise für den Deutschen Alpenverein mit sich gebracht hat. — Da keine finanziellen Mehrbelastungen die Gemüter erhitzten und keine entscheidenden Vorstandswahlen auf der Tagesordnung standen, wurden Etatsberatungen und Vorstandsentlastung rasch und einstimmig vorgenommen. Weniger die Hauptversammlung als vielmehr am Vortag den Hauptausschuß hatte die Beratung einer Jugendordnung in Anspruch genommen, deren Verabschiedung von der Sektion Rheinland-Köln beantragt worden war. Offensichtlich schien jedoch das Konzept der Vorstandsgewaltigen mehr von durch die derzeitigen Satzungsparagraphen bestimmten Vorbehalten als dem Gedanken bestimmt, die Selbstverantwortung der jugendlichen Mitglieder zu stärken und mit einer die demokratische Meinungsbildung der Jugend- und Jungmannschaftsgruppen in ihrem Bereich garantierenden Jugendordnung einen Beitrag zur staatsbürgerlichen Erziehung zu leisten. So wurde die Verabschiedung zunächst vertagt. Es wird noch einiger Mühe bedürfen, bis die vom Führerprinzip genährten Ressentiments der besseren Einsicht in die Notwendigkeiten der Jugendleitung weichen.

Von allgemeinerem Interesse war die Diskussion um Hüttenangelegenheiten: Besonders die häufig beobachtete Überfüllung der DAV-Hütten durch Nichtmitglieder und größere Gruppen und die dadurch erfolgende Benachteiligung der von Hochtouren kommenden Mitglieder. Ebenso heftig wurde der schlechte Zustand vieler Winterräume beklagt, ein Übel, dem wohl nur größere Selbstdisziplin abhelfen kann. In diesem Zusammenhang wies Vorsitzender Hans Dütting darauf hin, daß die Mitglieder nicht nur über Mißstände schimpfen, sondern sie mitteilen und möglichst auch Anregungen für deren Abstellung machen sollten.

Zum Schluß wurde als Tagungsort 1962 Bamberg gewählt.

Persönliches

Richard Gente, 1. Vorsitzender unserer Sektion, wurde am 11. September 60 Jahre alt. Der Vorstand hat aus diesem Anlaß Glückwünsche übermittelt und ihm den Dank für die Tätigkeiten in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender der Sektion ausgesprochen. Eine Geburtstagsgabe wurde ihm während eines aus diesem Grunde veranstalteten gemütlichen Abends überreicht.

Walter Apt, langjähriger Schatzmeister und Vorstandsmitglied unserer Sektion, ist nach Österreich verzogen. Er hat daher sein Amt im Vorstand niederlegen müssen. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, der nächsten Mitgliederversammlung die Ernennung des Herrn Apt als Ehrenmitglied vorzuschlagen. Damit sollen seine großen Verdienste um die Wiederbelebung und die innere Festigung des Vereins nach dem Kriege gewürdigt werden.

Unsere Vorträge im Winterhalbjahr 1961/1962

- Mittwoch, 15. 11. 1961: Gerhard Haller, München: „Junger Mensch am Berg“.
Mittwoch, 6. 12. 1961: Hannes Schmidt, München: „Wildschöne Brenta“ (Die großartigen neuen Steige).
Freitag, 12. 1. 1962: Die Jugend unserer Sektion berichtet über ihre Bergfahrten.
Freitag, 9. 2. 1962: Rektor Loven, Aachen: „Ostern im Ortlergebiet“.
Donnerstag, 22. 3. 1962: Franco Dezulian, Canazei/Dolomiten: „Symphonie der Farben in den Dolomiten“ (4 Jahreszeiten).
Freitag, 6. 4. 1962: Detlef Hecker, Frechen: „Von Rio zum Aconcagua, dem höchsten Gipfel Amerikas“.
pünktlich um 20.00 Uhr im Hörsaal 2 der Universität Köln.

Wanderplan

29. 10. 1961: Alois Schulte, Wermelskirchen — Hoffnung — Remscheider Talsperre — Burg — Sengbach-Talsperre — Hilgen.
12. 11. 1961: Karl Sommers, Münstereifel — Mechernich.
26. 11. 1961: Wilhelm Gerke, Naafbachtal.
10. 12. 1961: Alfred Goebel, Biesfeld — Scheid — Spitze — Bergisch Gladbach.
1. 1. 1962: Alfred Goebel, Halbtagswanderung um Odenthal.
14. 1. 1962: Werner Franck, Bergisches Land.
28. 1. 1962: Wilhelm Gerke, Um Lindlar.

Aushänge:

Kölnische Rundschau, Geschäftsstelle Breite Straße, Buchhandlung Roemke, Apostelstraße 7,
Fa. Sterck & Zoon, Hohenzollernring 36, Wittekind-Apotheke Köln, Luxemburger Str. 230
Touring-Sport — Heinrich Korte, Firma Lorenz Ladmayr, Breite Straße 106.
Köln-Sülz, Luxemburger Straße 189/191, Leverkusen: Kasino
Antiquariat Kutsch, Komödienstr. 19 am Dom, Sportgeschäft Gottfried Gläser,
Apotheke zum weißen Hirsch, Ottostraße, Opladen, Kölner Straße
Auch unsere Geschäftsstelle wird Auskunft erteilen. (Ruf 23 27 55)

Berichtsabende der Wandergruppe

- Donnerstag, 26. 10. 1961: Karl Sommers: Winter um Chamonix.
Freitag, 3. 11. 1961: Alois Schulte: Wilder Kaiser und Tauern.
Donnerstag, 23. 11. 1961: Robert Bedrich: Wallis.

Zur besonderen Beachtung

Allen Mitgliedern, die Urlaubsgrüße an die Sektion sandten, sei herzlich gedankt.

Es sind noch einige Jahrbücher 1960 mit der Karte des Wetterstein- und Mieminger Gebirges (Ostblatt) 1:25000 in der Geschäftsstelle zum Preise von 8,50 DM, bei Zusendung durch die Post 9,20 DM, erhältlich.

Das Jahrbuch 1961 erscheint im Dezember dieses Jahres.

Das „Taschenbuch der Alpenvereinsmitglieder“ (Stand 1960) Preis 80 Pf. Bei Zusendung 1,— DM.

Anschriftenberichtigung

In zunehmendem Maße kommen „Gletscherspalten“ zurück, weil Anschriften sich geändert haben. Wir sind in diesen Fällen nicht in der Lage, unsere Drucksachen zu versenden und bitten daher alle Mitglieder zu prüfen, ob die richtige Anschrift vermerkt ist, andernfalls erwarten wir den berichtigten Briefumschlag zurück, damit unsere Kartei geändert werden kann.

Die Bücherei ist geöffnet **nur montags** von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Turnabende: dienstags von 20—21 Uhr in der Sporthochschule im Stadion Köln-Müngersdorf.

Jungmannschaft und Jugendgruppen:

Zusammenkünfte an jedem ersten Donnerstag im Monat 19 Uhr in der Geschäftsstelle.

Wir gestatten uns, auf die Vorträge der **Gesellschaft für Erdkunde** hinzuweisen, die auch in der Universität, Hörsaal 2, jeweils 20.00 Uhr stattfinden.

Nächste Vorträge:

am 16. November: Prof. Dr. Th. Kraus, Köln, Mexiko.

am 14. Dezember: Prof. Dr. Lendl, Salzburg, Die Altösterreichische Kulturlandschaft.

Kostenbeitrag: 1,— DM, Studierende —,50 DM.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Mitglieder der Jungmannschaft, Dieter Ellmann und Dieter Müller, haben mit Erfolg den Bergwanderführerkurs des Gesamtvereins besucht und die Prüfung bestanden.

Neue Mitglieder

Nachstehende Mitglieder (Aufnahmen März bis einschließlich September) heißen wir bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude im Kreise der Bergkameraden:

A-Mitglieder

Engelbert Bär
Helmut Bartels
Rolf Dieter Berger
August Bergmann
Eberhard Bergmann
Albert Berkold
Max Bray
Elisabeth Burscheidt
Werner Dantz
Mathias Drach
Brigitte Maria Ehm
Dr. Karl Elbel
Fritz Friedersdorf
Karl Richard Friedrich
Martin Gegenbauer
Luise Gelke
Werner Giesen
Eleonore Grothues
Hermann Hauke

Klara Hilden
Herm. Jos. Hoffmann
Helga Hoffstedt
Edit Hohendorf
Hanni Hucklenbroich
Hans Hüsge
Karl Heinz Keim
Klaus Kisters
Dieter Klöckner
Hans Köttgen
Helga Krauser
Dr. Anneliese Laaks
Dr. Hans Joach. Lange
Harald Lange
Helmut Lembke
Alo Lingscheid
Peter Mentis
Klaus Müller
Dr. Hans Münstermann

Margarete Nix
Günter Oly
Ingeborg Osterath
Karin Osterath
Willy Pischel
Annette Popel
Ilse Preissler
Heinz Reinehagen
Hans Röhl
Ludwig Simon
Erna Schmitz
Ellen Schwolow
Karla Weber
Giesela Wefers
Käthe Wils
Eva-Maria Wingen
Dr. Gertraud Wopperer
Engelbert Zobel

B-Mitglieder

Hedwig Bär
Peter Bauer
Erika Berger
Elfriede Bergmann
Liesel Bergmann
Viktoria Berkold
Christine Bray
Ingrid Diehl
Bärbel Döhler
Doris Dries
Helga Du Bois
Christhild Elbel
Hedwig Friedersdorf
Sigrid Galonska
Klaus J. Godan

Christel Gottschalk
Marianne Halm
Gerhard Heuer
Hans Josef Heuser
Günter Hochheuser
Paul Holdmann
Elisabeth Hüsge
Manfred Humme
Marliese Hupprich
Herbert Jenissen
Josef Kaspar
Helmut Klein
Erich Klinkhammer
Gunhild Klöckner
Erika Körsgen

Ursula Konnertz
Franz Kremer
Margarete Kutsch
Heinz Mühlhöfer
Hedda Ortmann
Marianne Pischel
Doris Reim
Elisabeth Riemschneider
Renate Simon
Wolfgang Schäfer
Hansjörg Schneider
Ulrich Schum
Ingrid Strugholz
Wilfried Vogel
Dr. Annemarie Zander

Jungmannen

Wolfgang Bertram
Manfred Büttgen
Peter Daun
Willi Dornscheidt
Kurt Engeln
Helmut Grützenbach
Gernot Hänig

Manfred Heintz
Doris Hochheuser
Josef Jacobs
Elfie Kämpels
Hermann Lommertzheim
Dieter Müller
Hans Dirks Müller

Manfred Nieroba
Hans Josef Salm
Wilfried Schell
Doris Schneider
Hans Georg Schneider
Inge Schmitz
Werner Siebertz



Der Winter ist gut vorbereitet

1000 e



SKI

Stiefel
Keilhosen
Anoraks
Pullover
Zubehör



eigene Kunsteisbahn im Hause

Touring Sport



KÖLN

Luxemburger Str.

189/191

Haupteingang

Internationale Skimoden – Skiwerkstatt betreut durch Skilehrer
Verkaufsberatende Mitarbeiter sind Skilehrer und erfolgreiche
Teilnehmer an internationalen Slalom- und Abfahrtsrennen.

61 458
Alpenvereins-
Bücherei

Besuchen Sie im Winter eines der schönsten, größten und eigenwilligsten Sporthäuser Europas